



-20%  
im WAHL.ABO

Tickets, Infos und weitere  
Veranstaltungen unter  
02405.40860  
[www.medio-rhein-erft.de](http://www.medio-rhein-erft.de)

# WAHL.ABO 2013

Die Programmviefalt im MEDIO



ROCK | POP | JAZZ | BLUES | FOLK  
LITERATUR | KABARETT  
KLASSIK  
THEATER | MUNDART

# Inhalt

## Übersicht nach Genres

### ROCK | POP | JAZZ | BLUES | FOLK

04.01.13	Blue Water & The Chickflicks	Seite 4
22.03.13	Paddy Goes To Holyhead Die Folk-Rock-Legende	Seite 9
09.04.13	Christina Lux Duo „Playground“	Seite 10
19.04.13	Ville 29 & Friends Support: Skitch 4	Seite 13
04.05.13	Al Di Meola Duo Jazz-Gitarre in Perfektion	Seite 15
18.10.13	THE PUMMP & Untreated	Seite 21
08.11.13	Us & Them plays Pink Floyd Support: Just a Jiffy	Seite 22
15.11.13	Bergitta Victor „So happy“	Seite 24
29.11.13	Get The Cat & Blues Culture	Seite 26

### LITERATUR | KABARETT

13.01.13	Nina Hoger & Ensemble Noisten	Seite 5
05.03.13	Margie Kinsky „Kinsky legt los!“	Seite 7
12.04.13	Horst Schroth „Was weg ist, ist weg!“	Seite 11
03.05.13	H. Knebels Affentheater „Der Letzte macht das Licht aus“	Seite 14
12.11.13	„Arbeiten Frauen wirklich ...“ Heide Michels & Rita Zimmermann	Seite 23

### KLASSIK

17.03.13	KlassikKontraste Sinfonieorchester Bergheim	Seite 8
14.04.13	Play Bach Kammerphilharmonie Rhein-Erft	Seite 12
09.06.13	Georg-Friedrich Händel Acis und Galatea	Seite 17
22.09.13	Beethoven – Schubert – Schumann	Seite 19
22.12.13	Weihnachtskonzert Volkschor der Stadt Bergheim	Seite 27

### THEATER | MUNDART

03.03.13	futur de luxe Theater FunDaMental	Seite 6
12.05.13	Das Wintermärchen Kleines Theater Brühl	Seite 16
15.09.13	Ein ungleiches Paar BrühlerTheaterTeam	Seite 18
11.10.13	Kirmes, Kirch & kölsche Klaaf Mundartspielkreis St. Kilian	Seite 20
17.11.13	Die grüne Blütezeit Theaterensemble Avish	Seite 25

## Das MEDIO.RHEIN.ERFT

Informationen zum Veranstaltungshaus



Das MEDIO liegt direkt neben dem Rathaus in Bergheim-Mitte und ist ab der Autobahnabfahrt „Bergheim-Süd“ ausgeschildert.

MEDIO.RHEIN.ERFT  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
50126 Bergheim-Mitte  
[www.medio-rhein-erft.de](http://www.medio-rhein-erft.de)

Navigation (📍 Kaufland):  
Südweststraße  
Bergheim/Erft

#### Öffnungszeiten

**TICKET.SHOP im MEDIO:**  
Mo bis Fr 15 bis 18 Uhr  
Sa 10 bis 13 Uhr

#### TICKET.HOTLINE:

**02405.40860**  
Mo bis Fr 10 bis 18.30 Uhr  
Sa 10 bis 13 Uhr



# WAHL.ABO – Ihr ABO im MEDIO

Alle ABO-Vorteile auf einen Blick!

## Sie haben die Wahl! ✕

Ganz nach Ihrem Geschmack können Sie sich aus unserem ABO-Programmangebot Ihr ganz persönliches WAHL.ABO zusammenstellen.

**-20%**  
im WAHL.ABO

## Fünf Veranstaltungen wählen – 20 % sparen!

Beim gleichzeitigen Kauf von Eintrittskarten für mindestens fünf Veranstaltungen aus unserem Programmangebot erhalten Sie einen Preisvorteil von 20%. Zusätzlich erhalten Sie Ihren persönlichen WAHL.ABO-Ausweis, der Ihnen weitere Vorteile bietet.

## Lust auf mehr ...? ABO-Plus!

Zu den fünf bereits gebuchten Terminen, erhalten Sie mit Ihrem WAHL.ABO-Ausweis auch später noch den 20%igen Preisvorteil für weitere Veranstaltungen aus dem ABO-Programm.

## Mit Freunden Kultur genießen ...? ABO-Tandem!



Besuchen Sie Veranstaltungen gemeinsam mit Freunden. Für jeweils eine Begleitperson erhalten Abonnenten beim Kauf ihres ABOs oder später einen Preisvorteil von 20%. Dies gilt auch für einzelne Veranstaltungen Ihres WAHL.ABOs.

## Das WAHL.ABO ist familienfreundlich



Bei Veranstaltungen, die mit dem Familienlogo gekennzeichnet sind, erhält ein minderjähriges Familienmitglied des Abonnenten eine kostenlose Karte für den gemeinsamen Veranstaltungsbesuch.

## Immer zum Vorverkaufspreis

Sie zahlen als Abonnent immer den um 20% ermäßigten Vorverkaufspreis – auch an der Abendkasse.

## Ermäßigung

Bei den Veranstaltungen der BM.CULTURA erhalten folgende Personengruppen eine Ermäßigung in Höhe von 50% auf den Einzelkartenspreis: Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre), Schüler und Studenten (bis 27 Jahre), Schwerbehinderte (ab Grad 70), Inhaber der Jugendleiter-Card, des MobilPasses und der Ehrenamtskarte, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger sowie alle Freiwilligendienstleistende. Zeigen Sie beim Kauf und beim Veranstaltungsbesuch einfach eine entsprechende Bescheinigung vor. Bitte beachten Sie, dass Ermäßigungen nicht aufaddiert werden.

## Übertragbarkeit

Ihre Eintrittskarten sind übertragbar. Falls Sie einen Veranstaltungstermin nicht wahrnehmen können, geben Sie die Eintrittskarte und Ihren ABO-Ausweis einfach an Freunde oder Bekannte weiter.

## WAHL.ABO – ganz einfach

**Eintrittskarten vor Ort kaufen:**  
Im TICKET.SHOP im MEDIO beraten wir Sie gerne persönlich bei der Platzwahl. Sie zahlen in bar oder mit EC-Karte, erhalten Ihre Karten direkt und sparen die Servicegebühr.

**Bestellung per Telefon:**  
Unter der TICKET.HOTLINE 02405.40860 nehmen wir gerne Ihre Bestellung entgegen und beraten Sie bei der Platzauswahl. Die Eintrittskarten und den ABO-Ausweis senden wir Ihnen per Post zu.\*

**Bestellung per Fax oder Post:**  
Senden Sie einfach den beigefügten Anmeldebogen (S. 29) an das TICKET.FAX: 02405.408636 oder per Post an „Das Kartenhaus“, Friedrichstraße 66, 52146 Würselen. Die Eintrittskarten und den ABO-Ausweis senden wir Ihnen per Post zu.\*

\* Bei der postalischen Zusendung fällt eine Servicegebühr von 3,90 € an.

Freitag, 4. Januar 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

“Every face tells a story, every soul sings a song.”  
Tom Words

**STUDIO**  
**Rhein-Erft**  
- SOUNDS AUS DER REGION -

## Blue Water und The Chickflicks

In der Konzertreihe „STUDIO Rhein-Erft – Sounds aus der Region“ präsentiert die BM.CULTURA mit Unterstützung durch den Rhein-Erft-Kreis regionale Bands mit besonderem Flair. Hier erleben Sie junge, herausragende Talente neben erfahrenen, optimal aufeinander eingespielten Musikern in einzigartiger Clubatmosphäre, mit sattem Sound und kreativer Lichtshow.

**Blue Water:** Seit mehr als 30 Jahren schreiben Tom Words, Wilfried Meisen und Marius Nagel Rockgeschichte in der Region und posten ein Statement of Rock 'n' Roll. Als Erftcoast-Sunshineband mit Rock, Blues und Westcoast-Music oder in den Formationen TILT und Sweet William mit eigenen musikalischen Ausdrucks-

formen in englischer und deutscher Sprache. Blue Water formierte sich 1990 als Powerrock-Trio mit einer fulminanten Mischung harter Rockklänge und sanfter balladesker Momenten, die den eigenwilligen Klang ausmachen. Dabei sind Tom Words Songs emotionale Momentaufnahmen, die in der Tradition amerikanischer Songwriter Geschichten erzählen. Freiheit, Liebe, Abschied und Unterwegssein sind Themen, die bei Words mit wenigen Worten ihre Weite finden ...

Nach mehrjähriger Pause ist die Band nun wieder in alter Frische unterwegs und begeistert ihr altes und neues Publikum wie eh und je.

**The Chickflicks:** Zur gemeinsamen Band gekommen sind die Jungs von The Chickflicks wie die Jungfrau zum Kind. Was anfangs nur als „Projekt“ geplant war, entwickelte sich nach und nach zur ausgewachsenen Band. Die Musik von Max Diegel, Philipp Oster, Jan Fiedler und Max Weiden macht einfach Spaß: mal rockig hart, mal groovig smooth, manchmal aber auch ganz anders. 2011 sind The Chickflicks als Sieger aus dem Local Heroes Bandwettbewerb hervorgegangen und konnten dort mit perfektem Zusammenspiel, pfiffigen Arrangements und hervorragender gesanglicher Leistung überzeugen.



The Chickflicks

**-20%**  
im WAHL.ABO

**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 14 €

Abendkasse: 16 €

**Spielort:** Kleiner Saal, teilbestuhlt, freie Platzwahl, kein Sitzplatzanspruch

**Veranstalterin:** BM.CULTURA

Gefördert durch den



Blue Water



[www.facebook.com/TheChickflicks](http://www.facebook.com/TheChickflicks)  
[www.tomwords.de](http://www.tomwords.de)

# Nina Hoger mit dem Ensemble Noisten – die Welt der Else Lasker-Schüler

„Tiefer beugen sich die Sterne“

Else Lasker-Schüler, eine der bedeutendsten deutsch-jüdischen Dichterinnen, schrieb Texte voller Sehnsucht, Poesie, tiefer Traurigkeit und dennoch mit Humor und Lebensfreude. 1869 in Wuppertal geboren, emigrierte sie 1933 nach tätlichen Angriffen in die Schweiz, erhielt aber dort Arbeitsverbot und nur befristete Aufenthaltsrechte. So reiste sie mehrmals nach Palästina und von ihrem letzten Aufenthalt kehrte sie wegen des Kriegsausbruchs 1939 nicht mehr zurück. 1945 verstarb sie nach langer Krankheit. Ihre Begegnung mit Gottfried Benn 1912 ließ eine intensive Freundschaft entstehen, die sich literarisch in zahlreichen Liebesgedichten niederschlug.

Die Schauspielerin Nina Hoger entführt mit einer Auswahl an Gedichten, Briefen und Prosatexten in außergewöhnliche Wortwelten. Sie gibt Einblick in das bewegende Leben der Dichterin und verleiht deren Worte Raum und Tiefe. Dabei weiß sie stets Else Lasker-Schülers Humor hervorzuheben. Musikalisch wird sie begleitet vom Ensemble Noisten, das mit Klezmer-Musik und Elementen der Klassik, des Jazz, des Flamenco, sowie mit tamilischer und türkischer Musik das Werk der Dichterin grandios einfasst. Nach Klaus Maria Brandauer und Gudrun Landgrebe führt Nina Hoger nun die Reihe der musikalisch-literarischen Abende im MEDIO fort.



© J. Moeller Stagefoto.com

Besetzung Ensemble Noisten:

Reinald Noisten – Klarinette

Andreas Kneip – Kontrabass

Claus Schmidt – Gitarre

Shan-Dewaguruparan – Tabla, Percussion

„Die bekannte Schauspielerin zog das Publikum ganz in den Bann der versponnenen Dichterin. Mit den vier virtuosens Musikern des Ensemble Noisten, das die Lebensfreude ebenso wie die tiefe Melancholie der Klezmerklänge zum Leuchten brachte, und der Interpretin Nina Hoger wurde der Abend zum Erlebnis.“

Aachener Nachrichten, 4. April 2011

**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 19,80 €

Abendkasse: 22 €

**Spielort:** Kleiner Saal, Platzkarten

**Veranstalterin:** BM.CULTURA

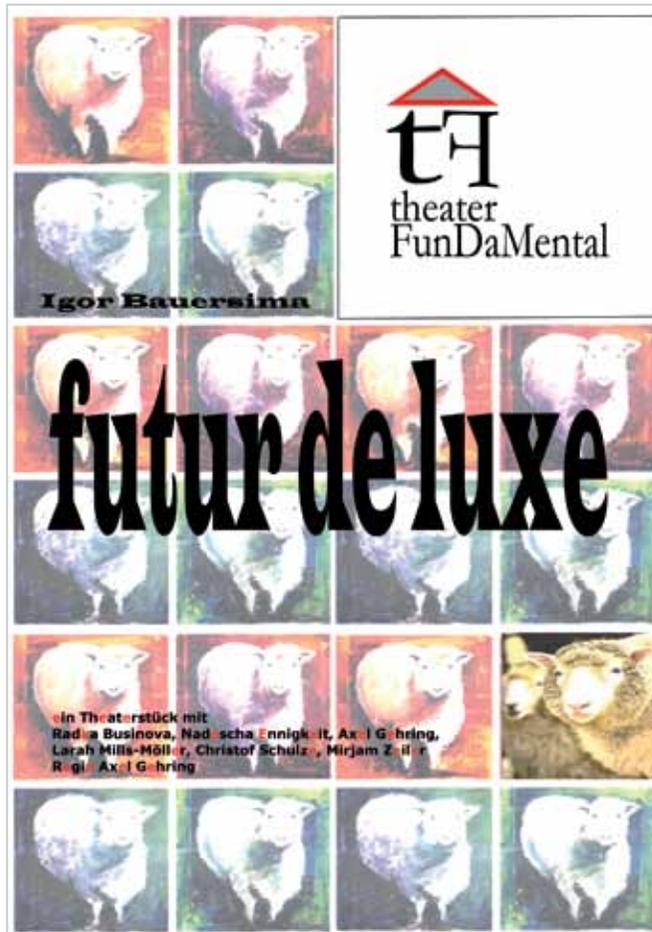


Mit freundlicher Unterstützung der:



Das Lied meines Lebens  
Sieh in mein verwandertes Gesicht ...  
Tiefer beugen sich die Sterne  
Sieh in mein verwandertes Gesicht  
Alle meine Blumenwege  
Führen auf dunkle Gewässer  
Geschwister, die sich tödlich stritten  
Greise sind die Sterne geworden ...  
Sieh in mein verwandertes Gesicht

Else Lasker-Schüler



Sonntag, 3. März 2013, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

+++ PREMIERE +++

## futur de luxe

von Igor Bauersima mit dem Theater FunDaMental

Ein Familienessen im Jahr 2020 – Ganz schön heftig, was Theo Klein, Bio-Chemiker von internationalem Ruf, seiner Familie zum Abendbrot aufischt: Er hat seine Söhne Felix und Rudi geklont, um zu beweisen, dass Gut und Böse nicht genetisch vererbbar sind. Auch seine Tochter Uschi muss erfahren, dass sie nicht auf natürlichem Wege gezeugt wurde – bei ihr hat die Angst vor einer möglichen Erbkrankheit den Forschertrieb des Bio-Chemikers beflügelt.

Die Kleins werden ganz praktisch vor Fragen gestellt, mit denen sich die Menschheit bisher meist nur höchst theoretisch befassen durfte. An jenem Abend gilt es zu entscheiden, welchen Lauf die Welt in Zukunft nehmen soll, ob das Gute gut und das Böse böse ist oder ob man ganz allgemein ungestraft so tun kann, als wäre etwas nicht so wie es ist. Die Enthüllungen lösen unter den Familienmitglie-

dern ungläubiges Staunen, aggressive Abwehr und hysterische Enttäuschung aus – fast eine Familiengeschichte, aber eher eine, die uns alle betrifft: Wer sind wir, was sind wir, wo wollen wir hin ...?

Nach „Tattoo“ ein weiteres phantastisches Theaterstück von Igor Bauersima, das vom Theater FunDaMental inszeniert wird.

### Es spielen:

Axel Gehring (Regie)  
Nadascha Ennigkeit  
Mirjam Zeiler

Radka Businova  
Larah Mills-Möller  
Christof Schulz

**-20%**  
im WAHL.ABO

### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 14 €

Abendkasse: 15 €

**Spielort:** Kleiner Saal, Platzkarten

**Veranstalter:** Theaterkonferenz  
Rhein-Erft und BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung der

 Kreissparkasse  
Köln





Dienstag, 5. März 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

## Margie Kinsky

„Kinsky legt los!“

Schnallen Sie sich an, denn „La Mamma“ macht jetzt solo! Sie hat 50 Jahre die Schnauze gehalten, aber das ist jetzt vorbei. Sie hat die Nase voll, den Hals dick und geht bei jeder Kleinigkeit sofort in die Luft. Jetzt heißt es: „Kinsky legt los!“

Überhebliche Lehrer, schlecht erzogene Kinder, unfreundliche Busfahrer, bekiffte Aushilfen, Supermodels, falsche Prinzen und arrogante Profimütter: Alle kriegen sie ihr Fett weg! Den FKK-Tag im „Wellnessbad“ bringt sie schnell hinter sich, aber das geile Sonderangebot aus dem Tattoo-laden wird sie ein Leben lang begleiten. Warum steht sie bei Vollmond nackt auf dem Balkon und wedelt mit dem Nachthemd? Was hat sie zu suchen beim „SM-Swinger-Mittwoch“ in Eitorf? Wieso tobt sie im Supermarkt, warum bettelt sie im Kaufhof und weshalb ist sie nach dem Weihnachtsskrippenspiel in der Grundschule fix und fertig?

### Margie Kinsky

Geboren am 21. April 1958 in Rom als Maria Grazia Alice Eleonora Kinsky. Die Mutter ist eine böhmische Gräfin, der Vater Römer. Sie besucht eine deutsche Schule in Rom, macht 1979 dort das deutsche Abitur. Sie geht nach Bonn, weil sie dort Verwandtschaft hat, und studiert Romanistik. Nebenher spielt sie Theater im Studentenensemble Compagnia 82 und jobbt als Statistin an der Bonner Oper. Dort erfährt sie, dass ein gewisser Bill Mockridge Studenten sucht, um eine Impro-Theatergruppe aufzubauen. Im März 1983 zeigen die Springmäuse in Bonn ihr erstes Programm und schreiben damit

Geschichte. Margie Kinsky, der „Italo-Vulkan“, ist der Star der Truppe.

Kinsky ist seit 27 Jahren mit dem kanadischen Regisseur und Schauspieler Bill Mockridge verheiratet. Zusammen haben sie sechs Söhne, die Familie lebt in Bonn-Endenich.

Sie spricht 8 Sprachen: Französisch, Italienisch, Deutsch, Englisch, Tschechisch, Persisch, Spanisch und Kölsch („Auf Persisch kann ich sogar fluchen“). Ihr Hobby: Sie sammelt Krippen, Madonnen und Christkind-Figuren.

„Margie Kinsky begeistert mit ihrem ersten Solo...Es dauert keine zwei Minuten, bis sie aus dem Kabarettabend eine Art Familientreffen macht ... Übersprudelnde Vitalität! Wahnsinn! ... ”

Bonner General-Anzeiger

-20%  
im WAHL.ABO

### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 18 €

Abendkasse: 20 €

**Spielort:** Großer Saal, Platzkarten

### Veranstalterinnen:

BM.CULTURA, STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM und die Gleichstellungsbeauftragte der Kreisstadt Bergheim



© J. Falk

Sonntag, 17. März 2013, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

# KlassikKontraste

## Sinfonieorchester Bergheim

Hans-Werner Huppertz ist einer der vielseitigsten Gitarristen seiner Generation.

International debütierte er 1990 mit dem 1. Preis beim internationalen Gitarrenwettbewerb „Seto Ohashi“ in Okayama/Japan und dem 2. Preis beim 33. internationalen Wettbewerb in Tokyo. Seither konzertiert er weltweit als Solist und Kammermusiker, ist Dozent zahlreicher Meisterkurse und Jurymitglied bei internationalen Wettbewerben.

Ein wichtiger Aspekt der künstlerischen Arbeit von Hans-Werner Huppertz ist die Auseinandersetzung mit dem originalen Repertoire der Gitarre, das er u.a. durch Anregungen neuer Werke ständig zu erweitern sucht. Neben seiner Konzert- und seiner Lehrtätigkeit arbeitet er als Musikproduzent und ist Mitherausgeber des Notenverlages „Edition Mejoru“.

**-20%**  
im WAHL.ABO

### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 16,90 € | 19,50 € | 21,90 €

Abendkasse: 18,50 € | 21 € | 23,50 €

**Spielort:** Großer Saal, Platzkarten

**Veranstalter:** Sinfonieorchester Bergheim und BM.CULTURA in Kooperation mit dem Volkschor der Stadt Bergheim

### Programm:

- Peter Warlock (1894-1930) – *Capriol-Suite für Streichorchester*
- Hubert Parry (1848-1918) – *3. Sinfonie „Die Englische“*
- Joaquin Rodrigo (1901-1999) – *Fantasia para un Gentilhombre*
- Arturo Marquez (\*1950) – *Danzon 2*

In der Reihe KlassikKontraste weitet das Sinfonieorchester Bergheim unter der Leitung von Franz-Josef Stürmer seit mehreren Jahren sehr erfolgreich die Grenzen alter Hörgewohnheiten aus und gewinnt so zunehmend auch ein junges Publikum für seine Konzerte.

Das diesjährige Programm beinhaltet weniger bekannte Werke, die aber allesamt Ohrwurmqualitäten besitzen. Die „Capriol-Suite“ von Peter Warlock nutzt effektiv die Klangfarben des romantischen Streichorchesters. In der „Fantasia para un gentilhombre“ von Joaquin Rodrigo, einem Höhepunkt der Gitarrenliteratur, tritt die Gitarre, gespielt vom Krefelder Gitarristen Hans-Werner Huppertz, in einen reizvollen Dialog mit den elegant-impressionistischen Klangfarben des Orchesters. Beide Werke zitieren

populäre Tanzsätze der Barockzeit und betrachten sie durch die Brille ihrer Zeit, eine sehr anregende Mischung.

Hubert Parrys Song „Jerusalem“ beendet traditionell „The night of the Proms“. Seine im Rhein-Erft-Kreis sicher noch nicht gespielte 3. Sinfonie „Die Englische“ trägt ihren Beinamen zu Recht: Sie verbindet den typisch englischen weichen, romantischen Orchesterklang, unendliche Melodien und originelle Harmonik mit hintergründigem Humor und klassischer Form. „Danzon 2“, begeistert gespielt vom Simon-Bolivar-Jugendorchester Venezuelas, führte den Mexikaner Arturo Marquez zu Weltruhm, bei seinen mitreißenden Rhythmen können vor allem die Bläser des Orchesters auftrumpfen.





Freitag, 22. März 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

## PADDY GOES TO HOLYHEAD

### Die Folk-Rock-Legende

Was 1988 als kleines Folk-Abenteuer begann, steigerte sich schnell zur bekanntesten Folk-Rock-Formation in Deutschland – PADDY GOES TO HOLYHEAD. Die zeitlosen Ohrwürmer „Bound Around“, „Johnny Went To War“, „Love Song No. 90“, „Doolin“, „Far Away“, „Titanic“ und „Here's To The People“ sind den Fans heute immer noch im Ohr und die bekanntesten Folkrocker Deutschlands lassen bei den Konzerten mit ihrer großen Spielfreude immer wieder ein keltisches Feuerwerk abbrennen. Mit seiner natürlichen Ausstrahlung

spielt sich das fröhliche Quintett stets schnell in die Herzen der Zuhörer. Paddy Schmidt (Gesang, Gitarre, Mundharmonikas) und Jo Naumann (Akkordeon, Keyboards, Gesang) sind die beiden Aktivisten der Gründerzeit, Bassist Uhu Bender und Trommler Kalle Priestersbach kamen später hinzu und die Teufelsgeigerin Nicole Ansperger ist das jüngste Bandmitglied. Triebfedern des Banderfolgs sind Schmidts markant-rauchige Stimme, sein virtuoses Spiel der keltischen Mundharmonika, der Einsatz der elektrischen Geige als Soloinstru-



[www.paddy.de](http://www.paddy.de)



ment, die Anlehnung an keltische Ornamentik und die konsequente Umsetzung der Songs mit aktuellen und geschichtsträchtigen Themen. Dabei werden Geschichten von Liebe und Leid, Fernweh, Krieg und Frieden erzählt.

Auch wenn die Musik von PADDY GOES TO HOLYHEAD nicht den gängigen Radioformaten entsprach, zog die Band erstmals mit ihrem Longplayer „Ready For Paddy?“ in die Deutschen CD-Charts ein. Deren Titel „Johnny Went To War“ hielt sich damals bei SWF3 über 56 Wochen in den Top-Ten.

**-20%**  
im WAHL.ABO

**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 19,80 €

Abendkasse: 22 €

**Spielort:** Kleiner Saal, teilbestuhlt, freie Platzwahl, kein Sitzplatzanspruch

**Veranstalterin:** BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:



FOLK / ROCK

Dienstag, 9. April 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

## Christina Lux Duo

### „Playground“

In der Reihe „Famose Frauen“ werden im MEDIO herausragende Künstlerinnen präsentiert. So ist es ein besonderes Erlebnis, Christina Lux live zu erleben. Wenn die zierliche Frau die Bühne betritt, sich eine ihrer Gitarren greift und zu spielen beginnt, erwartet man zunächst etwas Zartes, Leichtes. Doch schon die ersten Töne ihrer Stimme lassen aufhorchen. Eher dunkel und intensiv, füllt sie den Raum unmittelbar. Lux singt ihre Geschichten mit großer Hingabe und vielfarbiger Stimme, die ebenso schmettern wie zart schmeicheln kann. Ihre Musik passt in keine Schublade, ist durchzogen von Soul, Folk und bluesigen Anklängen bis hin zu afrikanisch anmutenden Improvisationen.

Christina Lux ist Autodidaktin auf der Gitarre und hat ihren perkussiven Stil in unzähligen Solokonzerten entwickelt. Man hört oft eine Band, wo keine ist. Sanftes Fingerpicking und druckvoll geschlagene offene Akkorde machen das Lauschen zum Genuss.

Mit den Liedern auf ihrem siebten Album fordert diese Songpoetin sich selbst ebenso wie ihre Zuhörer heraus. Wie so oft betreibt sie mit ihren nachdenklich-poetischen Lebensbetrachtungen eine beherzte Seelenschau und spürt den tauben Stellen ihrer eigenen Biographie nach. Das tut sie mit respektgebietender Kompromisslosigkeit. Selbst aufrüttelnde Themen versteht sie mit großem Einfühlungsvermögen in poesievolle Zeilen fließen zu lassen.

Christina Lux ist in ihrer künstlerischen Vita weite Wege gegangen. In jungen Jahren arbeitete die Musikerin mit Edo Zanki und Fury In The Slaughterhouse, mit internationalen Stars wie Jon Lord (Deep Purple) und Mick Karn, spielte Support für Paul Young, Tuck & Patti, Long John Baldry u.v.a.

Veranstaltung aus der Reihe:

**FAMOSE FRAUEN**



**-20%**  
im WAHL.ABO

**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 16 €

Abendkasse: 18 €

**Spielort:** Kleiner Saal, Platzkarten

**Veranstalterin:** BM.CULTURA  
und die Gleichstellungsbeauftragte  
der Kreisstadt Bergheim

[www.christinalux.de](http://www.christinalux.de)

Videos: [www.youtube.com/wunderlux](http://www.youtube.com/wunderlux)



aktuelle CD



© T. Wingenfelder





Freitag, 12. April 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

## Horst Schroth

„Was weg ist, ist weg!“

Verloren, verschwunden, vergessen, vorbei. Umwälzungen, Veränderungen, Staatspleiten, Wandel, Revolutionen, gesellschaftliche und geologische Erdbeben und Tsunamis aller Art. Im Schleudergang vom Kopf auf die Füße und zurück! So erleben die Deutschen ihre gefühlte Wirklichkeit. Befinden wir uns denn alle mitten in einer riesigen Lawine, die unaufhaltsam alles und jeden mitreißt und durcheinanderwirbelt? Bleibt denn gar nichts mehr, wie es war? Zwischendurch holen wir mal kurz Luft und stellen fest: „Was weg ist, ist weg!“

Ist das jetzt gut oder schlecht? Oder anders gefragt: Kann vieles von dem, was weg ist, ruhig wegbleiben? Und was müssen wir festhalten und bewahren? Behalten wir die Fugen von Bach, die guten Manieren, die Landhausdiele, den Speisewagen, unsere mühsam erworbenen Falten und den FC St. Pauli? Und hauen wir dafür DSDS, automatische Telefonmenüs, Despoten, Botox, den Analogkäse und den Green Chai Latte in den Orkus? „Was weg ist, ist weg!“ – ist das neue Kabarett-Solo von Horst Schroth. Wieder eine seiner atemberaubenden, turbulenten und saukomischen Geschichten. Diesmal über das, was verloren, verschwunden und vergessen ist und über das, was wir auf jeden Fall vor dem Verschwinden retten müssen.

Regie führt, wie immer, der Kultregisseur Ulrich Waller.



[www.horstschroth.de](http://www.horstschroth.de)



Geboren 1948 in Oberfranken, aufgewachsen in Baden-Württemberg. Um die Frage, welche der beiden Regionen mehr Schäden verursacht hat, streitet sich heute das Theapeuten-Team. Ansonsten ist die Kombination Kleinstadt - Kleinfamilie - Kleinbürger (Körpergröße 1,70 m) die beste Garantie für eine Karriere als Kabarettist. Studium der BWL (sogar mit Examen), später dann auch noch Geschichte und Sozialwissenschaften. Während des Studiums bereits ständige Arbeit am Theater. Statisterie, Regieassistent, dann kleine Rollen. Ab 1975 in Hamburg. Arbeit in der sich gerade neu formierenden Szene der „Freien Theatergruppen“. Jede Menge Straßentheater und gnadenloses Abarbeiten aller erreichbaren Workshops.

Erste Kabarett-Produktionen 1982 und 1983 (zusammen mit Achim Konejung und Michael Batz). Seit 1987 nur noch Kabarett und Beginn der Zusammenarbeit mit Ulrich Waller, der inzwischen der Künstlerische Leiter des Hamburger „St.Pauli Theaters“ ist.

KABARETT

**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 23,60 €

Abendkasse: 25 €

**Spielort:** Kleiner Saal, Platzkarten

**Veranstalterin:**

Schönhäuser Promotion

**-20%**  
im WAHL.ABO

Sonntag, 14. April 2013, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

# Play Bach

## Kammerphilharmonie Rhein-Erft

Ein- und Ausblicke zu orchestralen Werken von Johann Sebastian Bach bietet die Kammerphilharmonie Rhein-Erft. Gespielt werden unter anderem: Violinkonzert E-Dur, Brandenburgisches Konzert und Orchestersuite, moderiert von Musikdirektor Christian Letschert-Larsson.

Erleben Sie zusammen mit der Kammerphilharmonie Rhein-Erft in zahlreichen Facetten einen Abend lang die zeitlos wunderbare Musik von Johann Sebastian Bach. Ob in der Form eines konzertierenden Orchesters im Brandenburgischen Konzert, ob im Solokonzert oder in der typisch barocken Suite, überall strahlt das Genie Bachs durch. Nicht nur klassische Komponisten, sondern geradezu die gesamte musikalische Nachwelt bis

hin zur Popmusik haben sich durch ihn inspirieren und leiten lassen. Daher wird die Kammerphilharmonie Rhein-Erft unter Mitwirkung der „Michael Jüttendonk Combo“ auch einen kleinen Ausflug in die Welt des Jazz machen und zeigen, dass Bach schon immer geswingt hat!

Ein besonderer Höhepunkt des Konzertabends wird auch der erst vierzehnjährige Solist Nathan Mierdl an der Geige sein, der trotz seiner jungen Jahre schon zahlreiche Preise gewonnen und viele Konzerte in großen Häusern im In- und Ausland gegeben hat. Bergheims Musikdirektor Christian Letschert-Larsson wird neben der künstlerischen Leitung auch mit kurzen Moderationen durch den spannenden Abend führen.



© A. Zedler

Nathan Mierdl, Geige  
Michael Jüttendonk Combo  
Kammerphilharmonie Rhein-Erft  
Leitung: Christian Letschert-Larsson



© M. Muscara

**-20%**  
im WAHL.ABO

### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 16,90 € | 19,50 € | 21,90 €

Abendkasse: 18,50 € | 21 € | 23,50 €

**Spielort:** Großer Saal, Platzkarten

**Veranstalter:** Volkschor der Stadt Bergheim und BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:



VORWEG GEHEN



Freitag, 19. April 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

## Ville 29 & Friends

Support: Skitch 4



„Eine kraftvolle, solide Pop-Wave-Mixtur aus der Region, die geradewegs in den Bauch und in die Beine geht“, so beschreibt die Presse die Musik von Ville 29. Die Songs sind Eigenkompositionen, die die Band auf insgesamt vier CD-Produktionen vorstellt. Der Sound von Ville 29 hat seinen eigenen Charakter: Eine druckvolle Schlagzeug-Bass-Einheit kommt dem Spiel des Gitarristen entgegen und lässt Spielraum für Improvisationen, Sound-Teppiche und Gesangs-Linien. Die drei Musiker von Ville 29 sind ein eingespieltes Team, das seit 23 Jahren sein Ding konsequent durchzieht. Die Band braucht nicht viel mehr als die Basis: Schlagzeug, Bass und Gitarre geben die Richtung an. Weitere sound-verfeinernde Instrumente spielen die drei Musiker selbst im Studio für ihre CD-Produktionen ein.

In den 90ern rockten die Gewinner zahlreicher Musikwettbewerbe auf allen Bühnen der Region. Heute haben sich Zwillie Gerdau (Git.), Thomas Hochkirchen (Drums) und Hanno Kühn (Gesang, Bass) ins eigene Tonstudio zurückgezogen und treten nur noch in ausgewählten Locations auf.

Bei dem „Friends-Projekt“ holt sich Ville 29 frei nach dem Motto "with a little help from my friends" für bestimmte Songs Freunde als Gastmusiker ins Boot. Man darf also gespannt sein auf interessante Gastmusiker wie Uwe Ulbrich, Werner Seiche, Horst Kuretitsch, Josef Goldere, Christoph Nobis und Ingo Hassbach.

Zum Konzertauftritt spielt die vielversprechende Schülerband Skitch 4 mit Emily Dilewski und Lina Senkowski sowie Joscha Kuretitsch.

„Das MEDIO und sein Team bieten die optimalen Voraussetzungen für dieses besondere Konzertprojekt.“

Hanno Kühn von Ville 29



-20%  
im WAHL.ABO

### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 14 €

Abendkasse: 16 €

**Spielort:** Kleiner Saal, teilbestuhlt, freie Platzwahl, kein Sitzplatzanspruch

**Veranstalterin:** BM.CULTURA

Gefördert durch den



ROCK / POP



### Knebels Premierenbericht:

„Die Premiere in der Duisburger Rheinhausenhalle war ein riesen Erfolg! Aber war ja eigentlich auch klar, schließlich sind wir verdammt gut :-). Seitdem ist schon ein wenig Wasser die Emischer runtergeflossen aber man kann mit Fug und Recht sagen, dieses Programm ist wie ein Rotwein mit Fassausbau. Das Fass kann man hier deutlich unter Ozzy's Hemd sehen.“

**-20%**  
im WAHL.ABO

### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 23,60 € | 25,80 € | 28 €  
Abendkasse: 26,40 € | 28,40 € | 30,40 €

**Spielort:** Großer Saal, Platzkarten

**Veranstalterin:**  
Schönhauser Promotion

Freitag, 3. Mai 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

## Herbert Knebels Affentheater

### „Der Letzte macht dat Licht aus“

Knebels Botschaft an die Welt:

„Dat darf doch wohl nich wahr sein! Schon wieder en neues Affentheater-Programm, schon dat 12.! Nach all die langen Jahre! Wie kann einem nur so viel einfallen?! Aber zum Glück fällt uns ja immer noch wat ein! Zum Beispiel der Titel „Der Letzte macht dat Licht aus“. Mein Gott, wat fürn Titel! Da hat man sofort dat Gefühl, den kenn ich doch! Und dat macht eben en guten Titel aus! So wie „Doktor Schiwago“, „Vom Winde verweht“ oder „Denn sie wissen nich, wat sie tun“. Übrigens auch kein schlechter Programmtitel für unser Programm! Aber den konnten wir nich nehmen, weil wir dat Gefühl hatten, den gibt et schon. Inhaltlich geht et übrigens dadrum, wat ein Titel nich besser auszudrücken vermag!“

Den „Boys vom Affentheater“ ihre Laufbahn:

1988 wurde Knebels Affentheater gegründet und Premiere mit dem ersten Bühnenstück „Premiere“ gefeiert. Es folgen Programme „Endlich wat Neuet“ und „Wir präsentieren Euch einen“. 1993 verlässt Gründungsmitglied Sigi Domke die Gruppe und mit dem neuen Mann Georg – Ozzy Ostermann – Goebel, kommt auch ein neues Bühnenstück „Lecko Pfanni“. Zwei Jahre später erhalten die Jungs einen Vertrag bei Sony Music. Die erste CD „Getz aber in Echt“ erscheint 1996. Mit dem „Ex“ Simi Domke veröffentlicht Knebels Affentheater einige Zeit später das Buch „Knapp vorbei doch nie daneben“ im Henselowsky/Boschmann Verlag. Über die Jahre hinweg schreibt die Gruppe insgesamt zwölf Bühnenstücke, produziert mehrere CDs und geht auf Tournee in ganz Deutschland, mit Schwerpunkt im Ruhrgebiet. „Der Letzte macht dat Licht aus!“ titelt die aktuelle und zwölfte Bühnenproduktion von Herbert Knebels Affentheater. 2013 wird das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Man darf gespannt sein, was die „Die Boys vom Affentheater“ in ihrem Jubiläumsjahr alles zum Besten geben. Doch eins steht schon fest – Dat Programm ist nich nur wat für Leute ausm Pott! Und nich vergessen: „Der Letzte macht dat Licht aus“!

[www.herbertknebelsaffentheater.de](http://www.herbertknebelsaffentheater.de)



### Besetzung:

Detlef Hinze (der Trainer, Schlagzeug)  
Martin Breuer (Ernst Pichl, Bass)  
Uwe Lyko (Herbert Knebel, Gesang/Gitarre)  
Georg Göbel-Jakobi (Ozzy Ostermann, Gitarre)





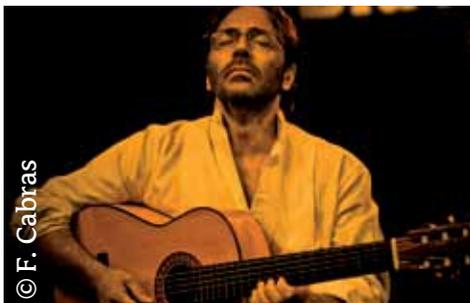
© F. Cabras

Samstag, 4. Mai 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

## Al Di Meola Duo

Sein Status als Weltklasse-Gitarrist ist unumstritten. Der am 22. Juli 1954 in Jersey City, New Jersey, geborene Al Di Meola ist ein Künstler voller Leidenschaft und einzigartiger Leichtigkeit und wurde erstmals 1974 mit der Band „Return to Forever“ in der Musikszene bekannt. Seine komponistische Vision reifte und blühte in den 80ern. Diese Zeit war durch Aufnahmen und triumphale Tourneen mit John McLaughlin und Paco de Lucia geprägt. Er spielte mit ihnen in einer akustischen Gitarrengruppe, die als „The Trio“ bekannt war. Legendär sind die Aufnahmen des Konzertes „Friday Night in San Francisco“ aus dieser Zeit. Auch in den 90er Jahren blieb er eine kreative Kraft, die begierig darauf war, die Musik anderer Kulturen zu erforschen, wobei er aber immer seinem eigenen Stil treu blieb.



© F. Cabras



© F. Cabras

[www.aldimeola.com](http://www.aldimeola.com)

Nach wie vor sucht er ständig nach neuen Ausdrucksweisen und arbeitet kontinuierlich an seiner erstaunlichen Technik, während er immer neue Gefühlstiefe in sein Spiel einfließen lässt. Dabei sind Al Di Meolas explosive Staccatoläufe ein Naturereignis wie eh und je. Ganz knapp reißen sie die Stimmung feurig an, gleich dem jähren Knallen eines Flamencoschritts, um dann weiter dem erfindungsreich dahin gleitenden Melodienfluss zu folgen.

An diesem Abend wird Al Di Meola in einer Duoformation auftreten. So werden zwei akustische Gitarren in feiner kammermusikalisch differenzierter Fülle und warmen Klängen im MEDIO zu hören sein.

### Al Di Meola:

„Ich habe immer versucht, das Feuer in der Musik zu erhalten. Ich wollte neue harmonische Melodien kreieren, um der Musik wahre Bedeutung zu verleihen.“

„Es muss einem beim Komponieren gelingen, das Offensichtliche zu vermeiden und sich immer wieder selbst neu zu erfinden. Immer den selben Akkord und alte Sequenzen zu verwenden ist einfach. Viel erfüllender ist es, im eigenen Inneren zu graben und etwas Neues zu kreieren, das für einen selbst tiefe Bedeutung besitzt.“

**-20%**  
im WAHL.ABO

### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 26 € | 28 € | 30 €

Abendkasse: 31 € | 33 € | 35 €

**Spielort:** Großer Saal, Platzkarten

**Veranstalterin:** BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:



Sonntag, 12. Mai 2013, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

## Es war einmal

Es war einmal ... ein König von Sizilien.

Es war einmal ... ein König von Sizilien, der hatte einen Freund.

Es war einmal ... ein König von Sizilien, der hatte einen Freund und eine wunderschöne Frau. Und eines Tages dachte der König von Sizilien, seine Frau würde ihn mit seinem Freund betrügen. Und er wurde seines Lebens nicht mehr froh.

Es war einmal ... ein König von Böhmen.

Es war einmal ... ein König von Böhmen, dessen Freund dachte, er würde ihn mit seiner Königin betrügen, und da war es mit der Freundschaft aus.

Es waren einmal ... zwei Königs-kinder, ein Prinz und eine Prinzessin. Die Prinzessin wusste aber nicht, dass sie eine Prinzessin war. Alle dachten, sie wäre die Tochter eines Schäfers. Und als der Vater des Prinzen herausfand, dass sein Sohn eine Schäferin liebt, mussten der Prinz und die Prinzessin aus Böhmen fliehen. Und gerade deswegen wurde wieder alles gut.

# William Shakespeare – „Das Wintermärchen“

## Kleines Theater Brühl

William Shakespeares „Das Wintermärchen“ erzählt eine Geschichte von zwei Welten, die unterschiedlicher nicht scheinen können: Das Sizilien des Königs Leontes ist geprägt vom schönen Schein des Goldes, das Glück durch Besitz verspricht. In Böhmen herrscht die bukolische Lebensfreude der anarchischen Aussteiger. Aber in beiden Ländern regieren Könige, die mit vermeintlichem oder drohendem Verlust nicht umzugehen wissen.

Das Stück ist eines der späten Werke des englischen Dramatikers, den

sogenannten „Romanzen“. Mit Ausnahme des „Sturms“ gehören diese Stücke zu den eher selten gespielten, wohl auch, weil sie sich einer klaren Einordnung in das klassische Schema von Tragödie und Komödie verweigern. Shakespeare zeigt den Zuschauern eine Welt, die zum Anfang der Handlung aus den Fugen gerät (oder bereits geraten ist) und eine Phase von Irrationalität und Anarchie erfährt. Am Ende stehen dann aber doch immer die Versöhnung und die Wiederherstellung stabiler Ordnungen, veranschaulicht durch das Auf-

finden von verloren Geglauhtem und die Wiedervereinigung von Getrenntem.

Mit dem Stück „Das Wintermärchen“ zeigt das Kleine Theater Brühl seine zweite Shakespeare-Inszenierung unter der Regie von Andreas Schlenger. Die Zuschauer erwartet ein aufregender Theaterabend voller Dramatik und Witz mit Figuren, deren Leidenschaften, Ängste und Hoffnungen, Stärken und Schwächen die ganze Bandbreite shakespearescher Charaktere abdecken.



**Es spielen:** Rebecca Bach, Nicole Beier, Gabi Kauka, Wilfried Minwegen, Monika Nicolaij, Ingo Rehling, Matthias Reichenberger, Marco Reinhardt, Angelika Vogts, Monika Wilk

-20%  
im WAHL.ABO

### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 14 €

Abendkasse: 15 €

**Spielort:** Kleiner Saal, Platzkarten

**Veranstalter:** Theaterkonferenz  
Rhein-Erft und BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung der:

Kreissparkasse  
Köln

Sonntag, 09. Juni 2013, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

# Georg Friedrich Händel – Acis und Galatea

Oper Masque für Solisten, Chor und Orchester

Unter der Leitung von Musikdirektor Christian Letschert-Larsson bieten der Volkschor der Stadt Bergheim und die Kammerphilharmonie Rhein-Erft die Oper Masque „Acis und Galatea“ für vier Solisten, Chor und Orchester von Georg Friedrich Händel dar. Die englische „Masque“ ist ein höfisches Maskenspiel des 16. und 17. Jahrhunderts und ein direkter Vorfahr der barocken Oper in England. Das Libretto

stammt von John Gay. Zur Aufführung kommt die 1. Fassung von 1708 in deutscher Sprache.

Der Stoff ist aus der griechischen Mythologie entlehnt und findet sich zum Beispiel in Ovids „Metamorphosen“ wieder. Die Sage in Kürze beschrieben: Die Liebe zwischen dem Hirten Acis und der Nymphe Galatea wird durch die Eifersucht des einäugigen

Riesen Polyphem gestört, der seinerseits Galatea besitzen will. Als Acis dem Nebenbuhler entgegentritt, schleudert Polyphem einen Fels auf ihn, der den Hirten unter sich begräbt. Galateas Macht als Nymphe reicht nur dazu aus, ihren Geliebten Acis in einen Quell zu verwandeln, den sie aus diesem Fels entspringen lässt.

Der Überlieferung nach, ist diese Sage unter dem Eindruck der Vulkantätigkeit des Ätna entstanden. Acis ist der italienische Name eines nicht mehr existierenden antiken Flusses am Osthang des Ätna, benannt nach dem mythologischen Akis, dem Sohn des Pan.



Galatea (eine Nymphe) – Sopran  
Acis (ein Hirte) – Tenor  
Polyphem (ein Riese) – Bass  
Damon (ein Hirte) – Tenor

Volkschor der Stadt Bergheim  
Kammerphilharmonie Rhein-Erft  
Leitung: Christian Letschert-Larsson



Georg Friedrich Händel (1685-1759), in Halle geboren und hauptsächlich in London tätig, war ein Komponist in der Epoche des Barocks. Sein Hauptwerk umfasst 42 Opern und 25 Oratorien, Kirchenmusik für den englischen Hof, Kantaten sowie zahlreiche Werke für Orchester, Kammer- und Klaviermusik. Sein künstlerisches Schaffen erstreckte sich auf alle musikalischen Genres seiner Zeit. Er gilt als einer der kreativsten und einflussreichsten Musiker aller Zeiten.



**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 16,90 € | 19,50 € | 21,90 €  
Abendkasse: 18,50 € | 21 € | 23,50 €

**Spielort:** Großer Saal, Platzkarten

**Veranstalter:** Volkschor der Stadt Bergheim und BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:



LANDESMUSIKRAT.NRW



VORWEG GEHEN

Neil Simon (\* 4. Juli 1927 in New York City) ist als Autor brillanter, spritziger Komödien bekannt geworden. Er gilt als einer der populärsten Dramatiker der USA. Seine leichten Komödien haben durch ihre Verfilmungen und Übersetzungen in zahlreiche Sprachen weltweiten Erfolg. Simon gilt als Autor des sogenannten Boulevardtheaters.

**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 14 €  
Abendkasse: 15 €

**Spielort:** Kleiner Saal, Platzkarten

**Veranstalter:** Theaterkonferenz  
Rhein-Erft und BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung der:



Sonntag, 15. September 2013, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

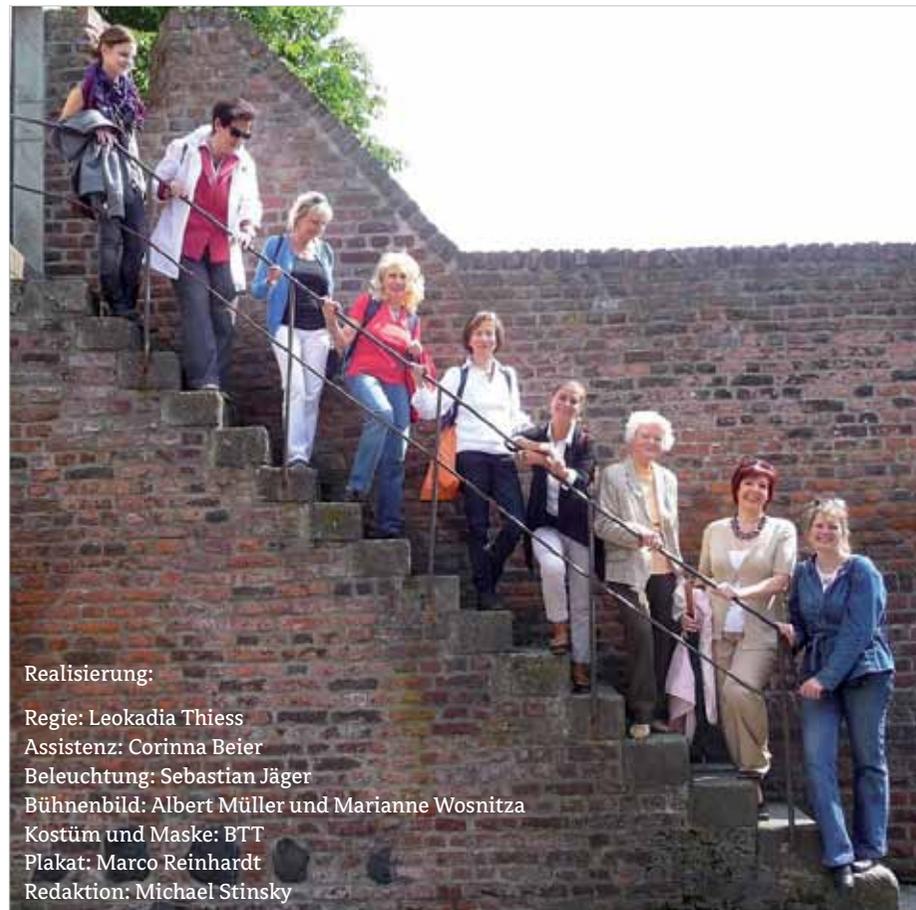
# Ein ungleiches Paar

BrühlerTheaterTeam

Sechs Freundinnen treffen sich wie jeden Freitag bei Olive zur „Trivial Pursuit Runde“, um die aktuellen Neuigkeiten über „Liebe, Männer und die Folgen“ zu bequatschen – doch an diesem Freitag ist alles anders: Florence bringt die gesellige Runde gründlich durcheinander, denn ihr Mann hat ihr eröffnet, dass er sich nach 21 Jahren Ehe von ihr trennen will. Aus Angst, dass sich die vor Selbstmitleid zerfließende Florence etwas antut, nimmt Olive sie kurzerhand in ihrem Single-Haushalt auf – mit verheerenden Folgen.

Denn die Charaktere der beiden Freundinnen könnten unterschiedlicher nicht sein. Während für Olive die Ordnung der Dinge fast schon ein Fremdwort ist, entpuppt sich Florence als wahre Regelfanatikerin und beweist, wie nahe Kleinlichkeit und Wahnsinn beieinander liegen können. Als Olive ein romantisches Treffen mit den spanischen Brüdern aus der Nachbarschaft arrangiert, Florence es aber schafft, das Date buchstäblich ins Wasser fallen zu lassen, läuft das Fass über ...

Eine pointierte Komödie mit Witz und Scharfsinn von Neil Simon, der es mit feinem Gespür schafft, alltäglichen Dingen eine umwerfende Komik zu entlocken.



**Realisierung:**

Regie: Leokadia Thies  
Assistenz: Corinna Beier  
Beleuchtung: Sebastian Jäger  
Bühnenbild: Albert Müller und Marianne Wosnitza  
Kostüm und Maske: BT  
Plakat: Marco Reinhardt  
Redaktion: Michael Stinsky

**Es spielen:**

Sylvie – Jutta Debbrecht  
Mickey – Margret Flaig  
Renee – Giuliana von Böselager  
Vera – Sandra Kainz  
Olive Madison – Isolde Marré-Klapper  
Florence Unger – Lina Esser  
Mangolo Costazuella – Stefan Liebers  
Jesus Costazuella – Ingrid Lenz  
Mutter Costazuella – Emmi Nollert





Arabella Ristenpart entstammt einer bekannten Musikerfamilie und studierte an den Musikhochschulen des Saarlandes, Köln und Essen. Ihre Lehrer waren Claus Kanngiesser, Young Chang Cho, Mirko Dorner, Christopher Bunting, Zara Nelsova, Michael Flaksman und Anner Bylisma. Sie spielt seit mehreren Jahren als Solocellistin in verschiedenen Orchestern und ist als Stimmführerin für Orchesterprojekte und Solocellistin in Oratorienaufführungen sehr gefragt. Ihre besondere Aufmerksamkeit gilt der Kammermusik in verschiedenen Besetzungen. Die Musik des 20. Jahrhunderts spielt neben den Werken von Barock bis Romantik im Repertoire von Arabella Ristenpart eine wichtige Rolle. Besonders pflegt sie die Veranstaltungsform „Cellyrics, Musik und Text im Dialog“ mit Bernhard Wallerius als Rezitator.

Sonntag, 22. September 2013, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

## Beethoven – Schubert – Schumann

### Sinfoniekonzert



Werke der Komponisten Beethoven, Schubert und Schumann bringt die Kammerphilharmonie Rhein-Erft zu Gehör. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Musikdirektor Christian Letschert-Larsson.

Im Zentrum des Konzertabends steht das klangvolle romantische Cellokonzert von Robert Schumann aus dem Jahre 1850, in dem sich das Cello solistisch voll entfalten kann. Schumann schrieb dieses Juwel als neuer Städtischer Musikdirektor in Düsseldorf in nur zwei Wochen. Es spielt die international renommierte Cellistin Arabella Ristenpart, die bereits seit Gründung des Orchesters Solocellistin in der Kammerphilhar-

monie Rhein-Erft ist. Umrahmt wird das elegische Konzert durch zwei lebensbejahende Sinfonien in D-Dur; die 3. Sinfonie von Franz Schubert, in klassischer Form gehalten mit heiterem und beschwingtem Charakter, und Beethovens 2. Sinfonie, eine der liebenswertesten und diesseitigsten Schöpfungen des Genies Beethoven. Freuen Sie sich auf einen wunderschönen sinfonischen Abend!

Arabella Ristenpart, Cello  
Kammerphilharmonie Rhein-Erft  
Leitung: Christian Letschert-Larsson



© A. Zedler



© M. Muscara



© M. Muscara

**-20%**  
im WAHL.ABO

**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 16,90 € | 19,50 € | 21,90 €  
Abendkasse: 18,50 € | 21 € | 23,50 €

**Spielort:** Großer Saal, Platzkarten

**Veranstalter:** Volkschor der Stadt Bergheim und BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:



Landesmusikrat NRW

Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

VORWEG GEHEN

KLASSIK



Freitag, 11. Oktober 2013, 20 Uhr

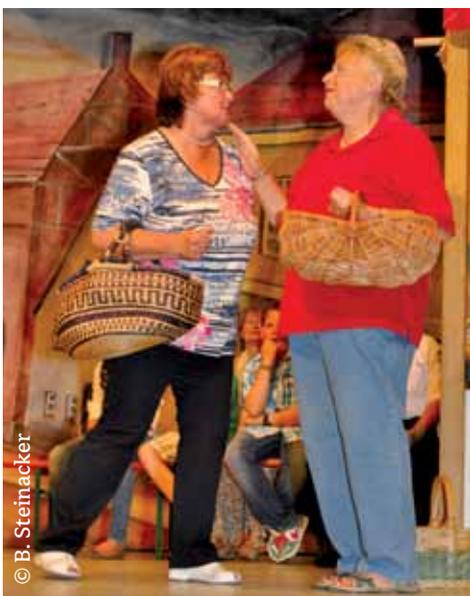
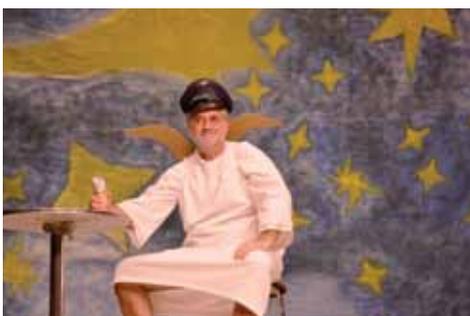
Einlass: 19 Uhr

## Kirmes, Kirch un kölsche Klaaf

### Meer singe un schwaade üvver Jott un de Welt

Der Mundartspielkreis Sankt Kilian bietet in seinem neuen Programm „Kirmes, Kirch un kölsche Klaaf“ ein buntes Potpourri an kleinen Theaterstücken, Sketchen und rheinischem Liedgut, bei dem mitsingen ausdrücklich erlaubt ist. Ein echt kölscher Abend, bei dem auch längst vergessene Begriffe hervor geholt werden. Wissen Sie zum Beispiel noch, was ein „Frembsche“ ist?

In der rheinischen Trilogie stehen zunächst die Begebenheiten rund um Kirmes und Wochenmarkt im Mittelpunkt. Danach erlebt man im Himmel den lieben Gott im Umgang mit seinen Gefährten und himmlischen Boten. Schließlich bietet das Ensemble einen amüsanten Einblick in den Alltag von Gottes „Bodenpersonal“ und dessen Schäfchen.



#### Der Spielkreis

Der Mundartspielkreis St. Kilian hat sich den Erhalt der kölschen Sprache und die Unterhaltung der Menschen zum Ziel gesetzt. Seit vielen Jahren führt er rheinische und kölsche „Gedechter, Leedcher un Verzällcher“ im ganzen Kölner Umland auf. Mit dem Erlös aus seinen Gagen unterstützt er die verschiedensten karitativen Einrichtungen.

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre mit dem Krippenspiel „De Chressnaach en Kölle“ und seinem Programm „Wenn sich de Familich trifft“ ist der Mundartspielkreis nun mit seinem neuen Programm im MEDIO zu Gast.



#### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 15 €

Abendkasse: 16 €

**Spielort:** Großer Saal, Platzkarten

**Veranstalterin:** BM.CULTURA

Freitag, 18. Oktober 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

## THE PUMMP und Untreated

**THE PUMMP:** Die fünf Musiker der Progressive-Rock-Band THE PUMMP sind allesamt schon alte Hasen in der Musikszene. Mit seiner unverwechselbaren Stimme entführt Frontmann Paul Hauth die Zuhörer in eine Soundwelt voll Emotion und Charakter, das Keyboard von Uwe Greb erzeugt phantasievolle Klänge und einzigartig ausgefeilte Melodiestränge, das druckvolle und zugleich virtuose Gitarrenspiel von Martin Zienke schwebt in spannenden Sphären. Dirk Hagemeister verleiht dem Groove mit seinem Bass einen treibenden, lebendigen Drive und Massimo Signori gibt auf seinem Drumset jedem Beat eine besondere Dynamik. Gemeinsam kreieren sie eine Musik, die sich sowohl am Stil der 80er/90er-Jahre-Progrockbands orientiert, als auch viele frische musikalische Einflüsse der Gegenwart beinhaltet.

**Untreated:** Untreated ist eine junge Rockband aus Bedburg bestehend aus Peter Schlosser (Gesang); Janna Berger (Gesang), Jonas Schlosser (Gitarre), Max Erichsen (Bass) und Jens Hübertz (Schlagzeug). Mit mehrstimmigem Gesang, Effekten und Loops wird ein Hauch von Neo-Psychodelia über die rockigen Songs der fünf Musiker gestreut. Dies ist nicht zuletzt den beiden Stimmen von Untreated zu verdanken: Peter und Janna stellen einen Kontrast zwischen hartem Rock und sanftem, modernen Bluesgesang dar. Tief verwurzelt in den 70's wechselt die Band zwischen den Stimmungen – von verträumt und sphärischen Klängen zu schnellem und tanzbarem Sound.

**STUDIO**  
**Wahl-EL**  
- SOUNDS AUS DER REGION -



THE PUMMP



Untreated



[www.thepummp.de](http://www.thepummp.de) | [www.facebook.de/Untreated](http://www.facebook.de/Untreated)

**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 14 €

Abendkasse: 16 €

**Spielort:** Kleiner Saal, teilbestuhlt, freie Platzwahl, kein Sitzplatzanspruch

**Veranstalterin:** BM.CULTURA

Gefördert durch den



**-20%**  
im WAHL.ABO

ROCK

Freitag, 8. November 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

## Us & Them plays Pink Floyd

Support: Just a Jiffy

Seit vielen Jahren zelebriert Us & Them im In- und Ausland spektakuläre Konzerteignisse mit der Musik der legendären Supergruppe Pink Floyd. Hierbei präsentiert die High-Class-Tribute-Band rund um den Bandleader Michel Kern die Musik der Psychedelic-Heroes so unglaublich nah am Original, dass Verwechslungen durchaus möglich sind. Gleichwohl werden hier und da, wo es angebracht erscheint, eigene Akzente gesetzt.

In großer Besetzung mit Schlagzeug, Bass, Gitarre, zwei Keyboards, Saxophon, einem Sänger und zwei Sängerinnen bietet die Band einen überwälti-

genden Einblick in die Schaffenswelt von Roger Waters, David Gilmour & Co.

Us & Them reproduziert sehr detailgetreu jenen schwülen und psychedelischen Sound der Konzeptalben „Animals“, „Dark Side of the Moon“, „Wish You Were Here“ und „The Wall“ aus den siebziger Jahren, wie auch die rockigeren Songs und Balladen aus den Eighties. Hierbei wird die fast dreistündige Show auf der großen MEDIO-Bühne abwechslungs- und spannungsreich von den Lichtdesignern der Kulturwerkstatt Bergheim und dem Medienkünstler Marcel Kohn visuell in Szene gesetzt. Ein höchst beeindruckendes Erlebnis erwartet die Psychedelic-Fans.

Eine besondere Einstimmung in den Konzertabend bietet das Duo Just a Jiffy. So nennen die beiden Sängerinnen Franziska Hesse (17) und Anne Sass (25) ihr neues Projekt. Ihr Repertoire verbindet gefühlvolle und lebendige Klänge. Die Darbietung hat durch die Kombination von Klavier mit zwei Stimmen außerordentlich viel Charme. Ein hoher Gänsehautfaktor wird garantiert.



**-20%**  
im WAHL.ABO

**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 18 €

Abendkasse: 20 €

**Spielort:** Großer Saal, teilbestuhlt, freie Platzwahl, kein Sitzplatzanspruch

**Veranstalterinnen:**

BM.CULTURA und Kulturwerkstatt Bergheim

Dienstag, 12. November 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

## Heide Michels & Rita Zimmermann

„Arbeiten Frauen wirklich oder bilden sie sich das nur ein?“

Die beiden Vollblutkabarettistinnen Heide Michels und Rita Zimmermann stehen seit über 20 Jahren gemeinsam auf den renommierten Kabarettbühnen in Deutschland, Österreich, Holland und der Schweiz. Ihr neues Programm beschäftigt sich mit Themen wie Flexibilisierung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Mobbing, Leiharbeit, Burn-out, Rollenklischees und wirft viele Fragen auf:

Gibt es Unterschiede zwischen einem Mann, der arbeitet und einer Frau, die arbeitet? Nur äußerlich oder auch innerlich? Was meint in diesem Zusammenhang der Begriff „Muttivation“? Wer bekommt von beiden den Oskar in Leidenschaftigkeit?



Mobben Mann und Frau gleich oder anders und wie heißt das männliche Pendant zu zickig? Bockig? Und zu Stutenbissigkeit? Hengstwieherigkeit? Hahnenkämpfigkeit?

Wie arbeiten Frauen denn jetzt? Zu? Mit? Bei? Fach? Teil? Leih? Oder leider nicht?

Sind Frauen gewollt teilszeit oder eher gezwungenermaßen? Sind sie die neue, stets verfügbare Reservarmee? Ist das vielgepriesene Jobwunder ein Fräuleinwunder?

Ist es ein Sieg der Frauenbewegung, dass jetzt beide arbeiten müssen, damit das Geld reicht? Wenn alle Frau-



en in den Chefetagen sitzen, ist dann alles gut?

Arbeit ist das halbe Leben! Oder doch das Ganze? Kluge Hühner meinen: Es gibt ein Leben vor der Suppe! Können wir was von ihnen lernen?

Erleben Sie auf der Bühne: Zarah Leander hinter der Wursttheke \* zwei korrekt gekleidete, gut aussehende Personalchefs mit ihren ganz speziellen Verwertungs Vorstellungen \* eine Azubine mit weihnachtlichen Rachephantasien \* unpässliche Hühner im Arztwartezimmer \* zwei, auf den Karoshi ihrer Männer wartende Japanerinnen \* einen überforderten Mann mit Willen zur korrekten Arbeitsteilung \* Leih-Heini und Leih-Heidi als Jodelduo \* ach so liebe, nette Kolleginnen ... \* Kindergärtnerinnen im Mutti-Pappi-Stress \* eine korrekte Konsumentin samt gnadenlosem Umweltengel \* eine altgediente, „gut abgehangene“ Kraft im Konflikt mit ihrem „halbgaren Würstchen-Chef“ \* zwei Kabarettistinnen, ein Akkordeon und eine Ukulele.

[www.frauenkabarett.de](http://www.frauenkabarett.de)

Veranstaltung aus der Reihe:

**FAMOSE FRAUEN**



**-20%**  
im WAHL.ABO

**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 16 €

Abendkasse: 18 €

**Spielort:** Kleiner Saal, Platzkarten

**Veranstalterinnen:**

BM.CULTURA und die Gleichstellungsbeauftragte der Kreisstadt Bergheim

KABARETT



Freitag, 15. November 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

## Bergitta Victor

„So happy“

Soul, Jazz and a touch of Worldmusic? – Bergitta Victor hat es bisher ganz bewusst vermieden, ihre Musik in ein Genre zu stecken. Die gebürtige Seychelloise befindet sich auf einer musikalischen Entdeckungsreise und die soll ihrer Meinung nach auch gar nicht mehr enden. Als einzige Konstante zieht sich ihre außergewöhnliche Stimme durch alle ihre Songs – mit angenehmer, akustischer Begleitung ihrer Musiker. Aufgewachsen auf den Seychellen, in Tansania und in der Schweiz, lädt die zierliche Sängerin nun das Publikum ein, sie auf ihrer Reise zu begleiten.



[www.bergittavictor.com](http://www.bergittavictor.com)



© N. Höppken

„Sensibel, bescheiden und trotz aller Virtuosität gradlinig.  
Das muss ihr erst einmal jemand nachmachen.“

[soultrainonline.de](http://soultrainonline.de)

### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 16 €  
Abendkasse: 18 €

**Spielort:** Kleiner Saal, teilbestuhlt, freie Platzwahl, kein Sitzplatzanspruch

**Veranstalterin:** BM.CULTURA

**-20%**  
im WAHL.ABO

Bergitta hat 2009 ihr Debut Album *\*Sesel\** (Seychellen) veröffentlicht. 2011 erschien bereits ihr zweites Werk *\*So Happy\** bei Jazzhaus Records. Die Veröffentlichung ihres dritten Albums ist für Sommer 2013 geplant und auf der Tournee zur neuen CD wird Bergitta Victor mit ihrer Band im MEDIO zu Gast sein.

### Bergitta Victor Band:

Gesang – Bergitta Victor    Bass – Cecil Drackett  
Gitarre – Markus Gahlen    Percussion – N.N.

bisher veröffentlichte CDs



Mit freundlicher Unterstützung von:



## Kölner Stadtanzeiger:

„Drei Tänzerinnen spannen ihre Muskeln, biegen ihre Rümpfe und flirteten mit aufreizenden Gesten zu dröhnenden Elektro-sounds. Immer wieder halten sie inne und umfassen fröstelnd die eigenen Schultern. Zwischen Exzess und Hilflosigkeit zeichnet das iranische Theaterensemble „Avish“ ein plakatives Frauenbild – einerseits durch Burka und Schleier verhüllt, andererseits in westlicher Offenheit zur Freizügigkeit gedrängt. Die drei Tänzerinnen Sevil Mokhtare, Zoya Ghoraiishi und Yalda Ahmad-Pour trauen sich an brisante Themen und sorgen mit ihrer Tanz-Performance „Die grüne Blütezeit“ für einen fulminanten Auftakt des Theater-Festivals Rhein-Erft ...“

### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 14 €

Abendkasse: 15 €

**Spielort:** Kleiner Saal, Platzkarten

**Veranstalter:** Theaterkonferenz Rhein-Erft und BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung der:



Sonntag, 17. November 2013, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

# Die grüne Blütezeit

## Theaterensemble Avish

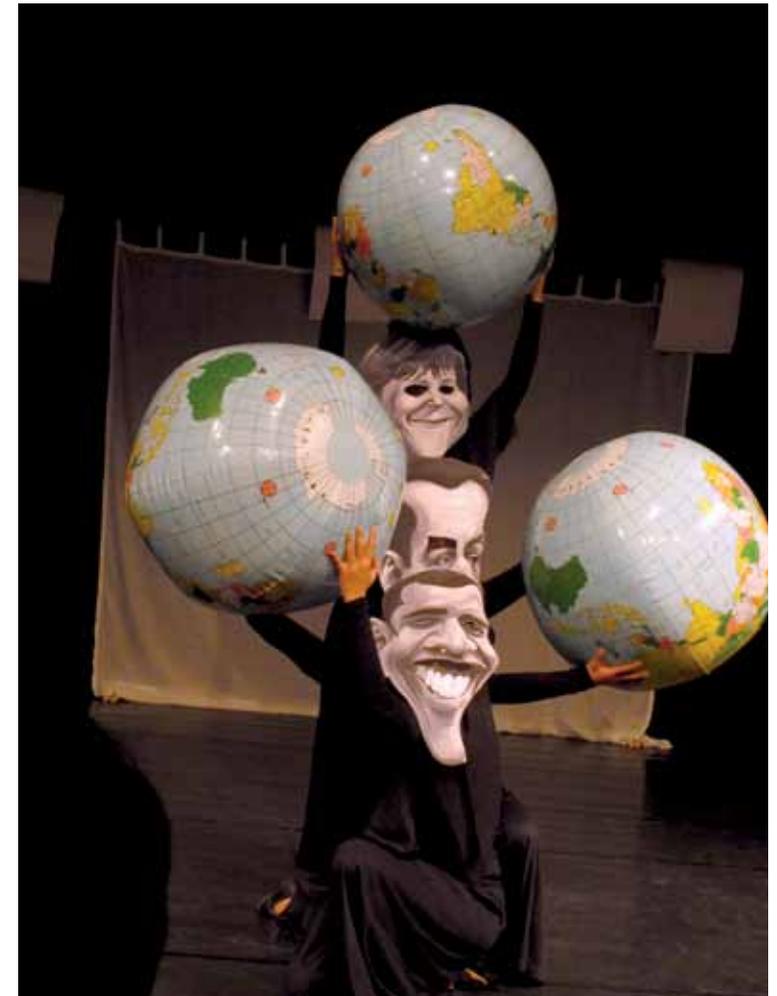
Die Geschehnisse, die sich 2009 im Iran ereignet haben, geistern noch immer durch die Straßen – die Bilder schnüren einem die Luft ab. Unter einer erstickenden Hülle wird auf der Bühne um Freiheit, um Luft und um Daseinsberechtigung gekämpft. Tanzend finden die Einzelkämpferinnen zusammen. Voller Kraft und Hingabe demonstrieren sie für ihr Recht auf Freiheit und für ihr Anrecht auf Trauer. Sevil Mokhtare, Zoya Ghoraiishi und Yalda Ahmad-Pour laden Sie ein, dieses ergreifende Gefühlschaos hautnah mitzuerleben.

In vier Episoden erzählen sie von übermächtigen Staatsmännern, von orientalischen und europäischen Frauen, von der schieren Überfülle der medialen Nachrichtenwelt und von der gewaltsamen Unterdrückung im Iran ...

### Das Ensemble:

Tanz: Sevil Mokhtare  
Zoya Ghoraiishi  
Yalda Ahmad-Pour

Musik: Ahmad Misagh  
Bühne & Kostüme: Sohrab Azad  
Regie: Behroz Ghanbar Hosseini



Freitag, 29. November 2013, 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

# Get the Cat und BluesCulture

## Blues im Doppelpack

**Get the Cat:** Drei Männer und eine Frau im Bandbus on the Road. Die Musiker von Get the Cat sind viel unterwegs in ganz Europa und haben auf ihrer Reise immer den Blues mit im Gepäck. Bei ihren Konzerten zeigen sie eindrucksvoll, dass ihr Blues frisch und modern ist. Hier riecht es nach Funk, da schmeckt man Jazz und manchmal dringen auch Fusionselemente durch – diese Zutaten machen ihre Musik aktuell. Alle Stücke der aktuellen Platte hat Bassist Till Brandt selbst geschrieben. Philipp Roemer bearbeitet seine Gitarre wild und aus-

ufernd, lässt aber immer genug Raum für Astrid Barths eindringliche, dunkle Stimme und Ralph Schläger an den Drums gibt dem Ganzen einen guten Groove.

**BluesCulture:** „Rocking Roots 'n' Rhythm“ nennen Abi Wallenstein (Gitarre, Gesang), Steve Baker (Harmonica, Gesang) und Martin Röttger (Percussion) ihre Spielart des Blues. BluesCulture bietet eine einmalige stilistische Mischung, die von tiefem Blues und wildem Boogie bis zu schrägem Rock und herzerreißenden

„Mit meisterlich verschlepptem Timing und gut abgehängenen Country Blues Pickings in archaisch-erdigen Melodie- und Grooveschleifen wissen die drei Vollblutmusiker zu begeistern.“

Kieler Nachrichten über BluesCulture

Balladen reicht. Das energiegeladene Zusammenspiel des „Trio Infernale“ ist absolut packend. Ein gemeinsames Motiv, ein wortlos abgestimmter Rahmen genügt, um im wechselseitigen Spiel immer neue Klangbilder zu entwerfen. Sie ziehen damit einen weiten Spannungsbogen, der die Grenzen der konventionellen stilistischen Klischees eindeutig sprengt und nicht nur Bluesfans, sondern alle Liebhaber guter Musik anspricht. Vorsicht - Ansteckungsgefahr!

[www.bluesculture.com](http://www.bluesculture.com)



**ErftCoast  
Club**

**Einzelkartenpreis:**

Vorverkauf: 19 €

Abendkasse: 20 €

**Spielort:** Kleiner Saal, teilbestuhlt, freie Platzwahl, kein Sitzplatzanspruch

**Veranstalterin:** BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:



Sparda-Bank  
freundlich & fair



[www.getthecat.de](http://www.getthecat.de)

„Kompetente Protagonisten des modernen Blues mit Soul-, Funk- und Americana-Beimischungen gibt es hierzulande nicht viele. Die Kölner Formation Get the Cat gehört definitiv zu den Aushängeschildern dieses Genres.“

Blues News



Sonntag, 22. Dezember 2013, 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

## Weihnachtskonzert

Joseph Haydn: Nelsonmesse D-Dur, Advents- und Weihnachtslieder

Mit der Nelsonmesse für vier Solisten, Chor und Orchester von Joseph Haydn eröffnen der Volkschor der Stadt Bergheim und die Kammerphilharmonie Rhein-Erft unter Leitung ihres Dirigenten, MD Christian Letschert-Larsson, das diesjährige klassische Weihnachtskonzert im MEDIO. Der Titel der Messe bezieht sich auf den Sieg Nelsons über die Franzosen 1798 bei Abukir. Vor allem die Trompeten-Fanfaren beim Kyrie und Benedictus prägen den heroischen Ton und kraftvollen Charakter der Messe, der einhergeht mit dramatischem Ernst und kompositorischer Dichte.

Nach der Pause begeben sich die Aufführenden in immer weihnachtlichere Gefilde, so zum Beispiel mit Johann Sebastian Bach: Jauchzet Gott in allen Landen, und in der zweiten Hälfte des Konzertes ist das Publikum wieder eingeladen, einige bekannte Advents- und Weihnachtslieder mitzusingen. Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Abschluss des Klassik-Jahres im MEDIO!

Solisten  
Volkschor der Stadt Bergheim  
Kammerphilharmonie Rhein-Erft  
Leitung: Christian Letschert-Larsson

### Einzelkartenpreis:

Vorverkauf: 16,90 € | 19,50 € | 21,90 €  
Abendkasse: 18,50 € | 21 € | 23,50 €

**Spielort:** Großer Saal, Platzkarten

**Veranstalter:** Volkschor der Stadt Bergheim und BM.CULTURA

Mit freundlicher Unterstützung von:



VORWEG GEHEN

Der Volkschor der Stadt Bergheim ist mit mehr als 70 Sängerinnen und Sängern ein großer Kulturträger und musikalischer Botschafter der Kreisstadt Bergheim. Er gestaltet maßgeblich das Klassikprogramm im MEDIO mit, das von der Aufführung großer Oratorien und der Klassischen Sinfonik bis zur Unterhaltungsmusik eine große stilistische Vielfalt bietet.

Unter der Leitung von Musikdirektor Christian Letschert-Larsson werden die Chorwerke professionell einstudiert. Er dirigiert den Chor seit 1996 und hat ihn auch auf seinen erfolgreichen Konzertreisen nach Nord- und Südspanien mit Auftritten in den Kathedralen von Granada, Cordoba und Leon begleitet.

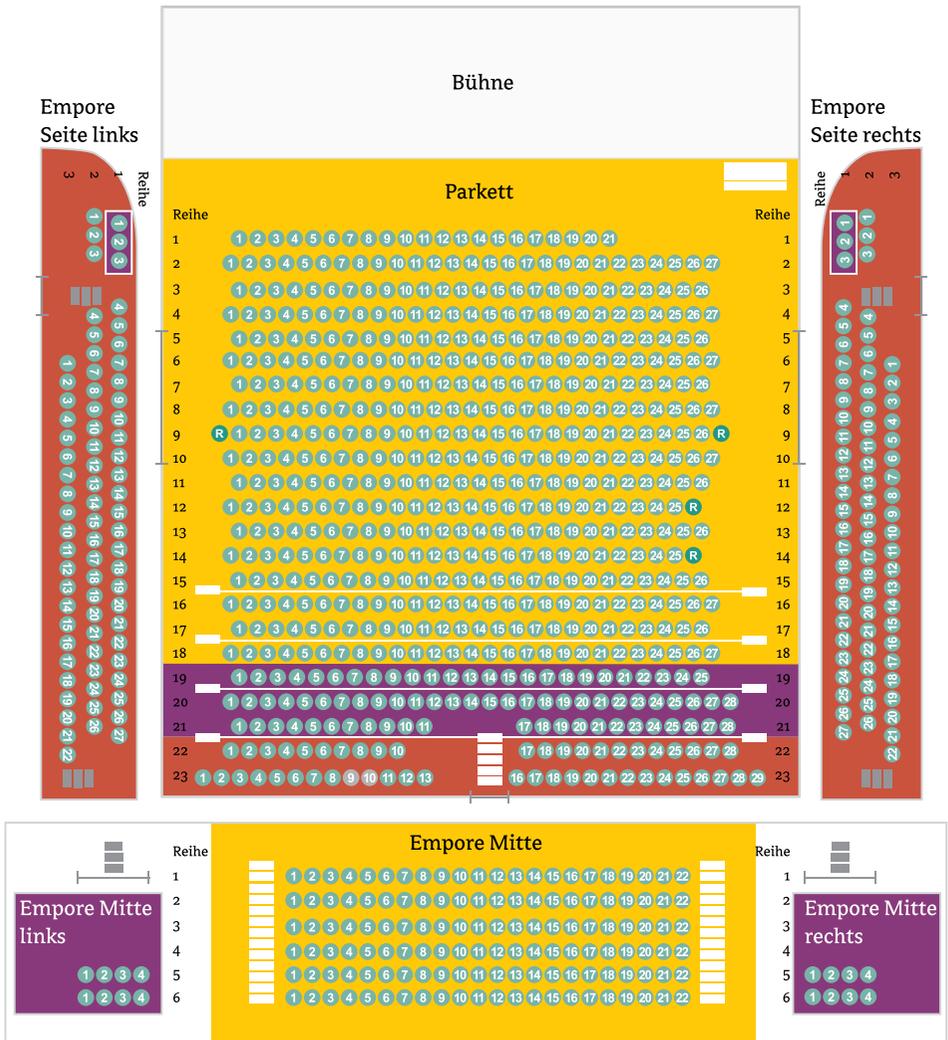
Bei den Proben wird Christian Letschert-Larsson vom Vizedirigenten Hubert Pesch unterstützt. Er ist Organist und Chorleiter an der Pfarrkirche St. Johann Baptist in Nieder- außen. Für die stimmliche Qualität der Chormitglieder sorgt Hartmut Singer, der in seiner Singakademie in Seminaren, Workshops und Einzelunterricht Sänger, Schauspieler und Sprecher ausbildet.

Weitere Informationen über den Volkschor sind bei der Vorsitzenden Ilona Heinen unter 02271/41930 oder im Internet erhältlich:

[www.volkschor-bergheim.de](http://www.volkschor-bergheim.de)

# Der Große Saal

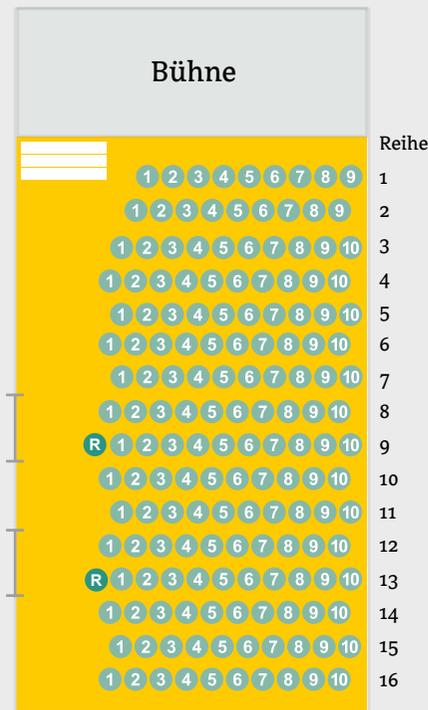
## Sitzplatz-/ Kategorie-Übersicht



**Legende:**  = Kategorie 1  = Kategorie 2  = Kategorie 3  
R = Rollstuhlbenutzer

# Der Kleine Saal

## Sitzplatzübersicht



**Die besten Plätze – nur für Sie!**  
 Ihre Platzwünsche teilen Sie uns im persönlichen Gespräch im TICKET.SHOP oder per Telefon mit. Falls Sie per Post oder Fax bestellen, rufen wir Sie nach Eingang Ihrer Bestellung an, um mit Ihnen Ihre Wunschplätze abzustimmen.

# So wird bestellt:

## Erläuterungen zum Formular

 In der ersten Spalte wählen Sie Ihre Wunschveranstaltungen aus. Sie müssen sich für mindestens fünf Veranstaltungen entscheiden, um ein WAHL.ABO zu erhalten. Alle WAHL.ABO-Vorteile finden Sie in der Übersicht auf Seite 3. Bitte tragen Sie hier Ihre gewünschte Kartenanzahl ein. Bei einem Kreuz gehen wir von **einer** Karte aus.

 ABO-Tandem. Wählen Sie hier eine Veranstaltung aus, die Sie mit einer Begleitperson besuchen möchten. Auch auf diese Karte erhalten WAHL.ABONNENTEN einen Preisvorteil von 20% (Siehe Seite 3).

 Die weiteren Spalten dienen der Orientierung. So erfahren Sie durch ein Häkchen, wo die Veranstaltung stattfindet, ob es Platzkarten gibt oder ob Sie Ihren Platz spontan frei wählen können. Die Schraffur bedeutet, dass die jeweilige Option für die betreffende Veranstaltung nicht verfügbar ist.

 Hier sehen Sie, für welche Veranstaltungen Familienkarten erhältlich sind. Wenn Sie ein minderjähriges Familienmitglied zu der Veranstaltung mitnehmen möchten, bestellen Sie die Familienkarte für die betreffende Veranstaltung ganz einfach im persönlichen Gespräch (TICKET.SHOP / TICKET.HOTLINE, siehe Seite 30).

Das Bestellformular gilt für beliebig viele WAHL.ABOs. Bitte tragen Sie bei den Veranstaltungen Ihrer Wahl die gewünschte Kartenanzahl ein. Die Möglichkeit zum Herunterladen und Ausdrucken gibt es unter [www.medio-rhein-erft.de/wahlabo](http://www.medio-rhein-erft.de/wahlabo).

# Bestellformular

WAHL.ABO 2013

WAHL.ABO Bestellung für: [Vorname, Name]

Telefon

Bitte tragen Sie mindestens fünf Vorstellungen für Ihr WAHL.ABO ein!

			Anzahl WAHL.ABO	Anzahl ABO-Tandem	Großer Saal	Kleiner Saal	Platzkarten	Freie Platzwahl	Familienkarte
04.01.13	Blue Water & The Chickflicks (S. 4)	X							
13.01.13	Nina Hoger & Ensemble Noisten (S. 5)								
03.03.13	futur de luxe Theater FunDaMental (S. 6)								
05.03.13	Margie Kinsky „Kinsky legt los!“ (S. 7)								
17.03.13	KlassikKontraste Sinfonieorchester Bergheim (S. 8)								
22.03.13	Paddy Goes To Holyhead Die Folk-Rock-Legende (S. 9)								
09.04.13	Christina Lux Duo „Playground“ (S. 10)								
12.04.13	Horst Schroth „Was weg ist, ist weg!“ (S. 11)								
14.04.13	Play Bach Kammerphilharmonie Rhein-Erft (S. 12)								
19.04.13	Ville 29 & Friends Support: Skitch 4 (S. 13)								
03.05.13	H. Knebels Affentheater „Der Letzte macht das Licht aus“ (S. 14)								
04.05.13	Al Di Meola Duo Jazz-Gitarre in Perfektion (S. 15)								

			Anzahl WAHL.ABO	Anzahl ABO-Tandem	Großer Saal	Kleiner Saal	Platzkarten	Freie Platzwahl	Familienkarte
12.05.13	Das Wintermärchen Kleines Theater Brühl (S. 16)	X							
09.06.13	Georg-Friedrich Händel Acis und Galatea (S. 17)								
15.09.13	Ein ungleiches Paar BrühleTheaterTeam (S. 18)								
22.09.13	Beethoven – Schubert – Schumann (S. 19)								
11.10.13	Kirmes, Kirch & kölsche Klaaf Mundartspielkreis St. Kilian (S. 20)								
18.10.13	THE PUMMP & Untreated (S. 21)								
08.11.13	Us & Them plays Pink Floyd Support: Just a Jiffy (S. 22)								
12.11.13	„Arbeiten Frauen wirklich...“ Heide Michels & Rita Zimmermann (S. 23)								
15.11.13	Bergitta Victor „So happy“ (S. 24)								
17.11.13	Die grüne Blütezeit Theaterensemble Avish (S. 25)								
29.11.13	Get The Cat & Blues Culture (S. 26)								
22.12.13	Weihnachtskonzert Volkschor der Stadt Bergheim (S. 27)								

**Genre-Legende:** ■ = Rock | Pop | Jazz | Blues | Folk ■ = Literatur | Kabarett ■ = Klassik ■ = Theater | Mundart

# Bestellformular – zweite Seite

## Verschiedene Bestellmöglichkeiten

- **Ich kaufe meine Eintrittskarten persönlich im TICKET.SHOP.** Sie haben zu Hause in Ruhe Ihr WAHL.ABO zusammengestellt. Mit Ihrem ausgefüllten Bestellformular kommen Sie zum TICKET.SHOP im MEDIO und wir beraten Sie gerne bei der Platzwahl. Sie zahlen in bar oder mit EC-Karte, erhalten Ihre Karten direkt und sparen die Servicegebühr.
- **Ich bestelle meine Tickets telefonisch.** Unter der TICKET.HOTLINE 02405.40860 nehmen wir gerne Ihre Bestellung entgegen und beraten Sie bei der Platzauswahl. Die Eintrittskarten und den ABO-Ausweis senden wir Ihnen per Post zu\*.
- **Ich sende meine Bestellung per Fax oder mit der Post.** Wir senden Ihnen die Eintrittskarten an die angegebene Adresse. Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre Telefonnummer mitzuteilen, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, damit wir Ihre Platzwünsche mit Ihnen besprechen können. Gleichzeitig teilen wir Ihnen den Überweisungsbetrag und unsere Kontoverbindung für die Vorkasse mit\*.

\* Bei der postalischen Zusendung fällt eine Servicegebühr von 3,90 € an.

Das Kartenhaus  
Friedrichstraße 66  
52146 Würselen  
[oder per Fax: 02405.408636]

Bitte unbedingt Vorder- und Rückseite faxen!

Bitte tragen Sie hier Ihre Kontaktdaten ein:

[ ]	
Vorname	Name
[ ]	
Straße	
[ ]	
PLZ	Ort
[ ]	
Telefon	
[ ]	
E-Mail	
[ ]	

Sind Sie, abgesehen vom WAHL.ABO-Rabatt, ermäßigungsberechtigt?

ja  nein

Bitte beachten Sie, dass die Berechtigungsausweise am Einlass kontrolliert werden. Informationen zu den Ermäßigungsberechtigungen lesen Sie auf Seite 3.

**Die WAHL.ABO-Bedingungen (siehe rechts) erkenne ich an:**

[ ]

Ort, Datum und Unterschrift



# WAHL.ABO-Bedingungen

## Kartenkauf

- Das Abonnement ist ein Vertrag zwischen dem Abonnenten und der BM.CULTURA.
  - Mit dem Kauf eines WAHL.ABOs akzeptiert der Abonnent die ABO-Bedingungen.
  - Abonnent können Personen werden, die gleichzeitig Eintrittskarten für mindestens fünf verschiedene Veranstaltungen aus dem ABO-Programmangebot kaufen.
  - Alle erworbenen Eintrittskarten sind vom Umtausch ausgeschlossen, aber übertragbar.
  - Die ABO-Vorteile können nur für entsprechend gekennzeichnete Veranstaltungen im ABO-Programmangebot gewährt werden. Darüber hinaus finden noch viele weitere Veranstaltungen außerhalb dieses Angebotes im MEDIO.RHEIN.ERFT statt.
- einen Abonnenten (und ggf. eine Begleitperson im AboTandem und/oder das minderjährige Familienmitglied).
  - Nicht besuchte Veranstaltungen berechtigen nicht zur Rückforderung des Eintrittskartenpreises.
  - Bei entsprechender Resonanz können Veranstaltungen vom Kleinen Saal in den Großen Saal verlegt werden.

## Ermäßigung

- Verschiedene Ermäßigungen können nicht aufaddiert werden. In Kombination mit allen weiteren Ermäßigungen gilt immer der jeweils höchste Ermäßigungssatz. Eine entsprechende Bescheinigung muss beim Kartenkauf und am Einlass vorgelegt werden.

## Laufzeit / Datenschutz

## Veranstaltungsbesuch

- Beim Besuch der Veranstaltung gilt die mit ABO-Vorteil erworbene Eintrittskarte nur in Verbindung mit dem WAHL.ABO-Ausweis.
  - Ihr WAHL.ABO-Ausweis ist beim Veranstaltungsbesuch gültig für
- Ein WAHL.ABO läuft immer nur für ein Kalenderjahr. Dem entsprechend endet die Gültigkeit des WAHL.ABO-Ausweises mit der letzten Veranstaltung des ABO-Programms eines Jahres.
  - Die BM.CULTURA weist darauf hin, dass sie die personenbezogenen Da-

ten ihrer Abonnenten – gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes – speichert und verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

## ABO-Verkauf

- Verkaufsstelle ist der TICKET.SHOP im MEDIO. Sehr komfortabel können Sie Ihr WAHL.ABO auch telefonisch über die TICKET.HOTLINE 02405.40860, per Fax 02405.408636 oder postalisch bestellen.
- Die Preisangaben verstehen sich inklusive Gebühren und gesetzlicher Umsatzsteuer. Bei Zusendung der Karten fallen zusätzliche Gebühren in Höhe von 3,90 € pro Bestellung an.

### IMPRESSUM:

*Herausgeber:* **BM.CULTURA GmbH**  
*Geschäftsführung:* Dr. Stefan Holzporz  
*Programmgestaltung:* Schobbe Vois  
*Redaktion:* Ronja Thiemann, Anna Pruskowski, Schobbe Vois  
*Layout:* Ronja Thiemann  
*Titelbilder:* BM.CULTURA \* NEXT, Berlin \* F. Cabras \* M. Muscara \* N. Höpken \*

Konrad-Adenauer-Platz 1  
50126 Bergheim-Mitte  
Telefon: 02271. 98685-55  
Telefax: 02271. 98685-50  
Email: [info@bm-cultura.de](mailto:info@bm-cultura.de)

## TICKET.SHOP im MEDIO

Konrad-Adenauer-Platz 1  
50126 Bergheim-Mitte  
Montag - Freitag: 15 - 18 Uhr und  
Samstag: 10 - 13 Uhr

Parkhaus Kaufland, Navi:  
Bergheim (Erft), Südweststraße

Der TICKET.SHOP befindet sich im Erdgeschoss direkt am Haupteingang des MEDIOS. Hier können Sie sich gut beraten lassen. Unsere Kolleginnen am Schalter helfen Ihnen gerne auf der Suche nach den schönsten Plätzen.

## TICKET.HOTLINE 02405.40860

Montag - Freitag: 10.00 - 18.30 Uhr  
und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Fragen Sie, ob Ihre Wunschplätze noch frei sind. Wir senden Ihnen Ihre Eintrittskarten – gegen einen kleinen Aufpreis von 3,90 € – gerne per Post zu.

Alle Angaben in diesem Heft sind ohne Gewähr und vorbehaltenlich etwaiger Programmänderungen.

"Das beste Veranstaltungshaus der Welt  
hat keinen Wert ohne die  
Menschen, die es mit Leben füllen."

Seien Sie dabei!

**Wir danken allen Freunden und Förderern des FREUNDESKREISES für die Unterstützung:**

Farben Jung, Franz-Peter Rieken \* FLOCK MEDIA. Stefan Flock \* Global Finanz, David Stebel \* Hartlieb Lepper Könen Rechtsanwälte, Robert Lepper \* Kreissparkasse Köln \* Kinder- und Jugendchor Oberaußem e.V., Michael Schreiber \* Möbel Hausmann, Reiner Wirtz \* Mollier und Partner Steuerberater, Peter Beyer \* Mourkojannis, Mörschner Rechtsanwälte, Lukke Mörschner \* Praxis für Physiotherapie Marco Gross \* PRO FORUM GmbH, Claudia van Zütphen \* Rechtsanwalt Oliver Vielgraf \* Rechtsanwaltskanzlei Gebhardt, Markus Gebhardt \* soll & haben, Eva Fielitz \* Sparda-Bank West eG \* Steuerberater Helmut Wüst \* Volksbank Erft eG \*

Theo Bemelmans \* Marcel Burghardt \* Heinz-Alexander Damerow \* Dr. Elisabeth Doepke \* Martin Doepke \* Jürgen Eickemeier \* Dr. Rolf Ernst \* Gerd Fuhrbach \* Dr. Manfred Gubelt \* Traute Hamacher \* Anneliese Heinrich \* Dr. Stefan Holzporz \* Elisabeth Hülsewig \* Michael Kellershohn \* Theo Kratz \* Iska Krautz \* Marco Lemper \* Dr. Markus Lepper \* Peter Ludes \* Birgit Mayer \* Manfred Mertel \* Uwe Möcker \* Dr. Hanno Naumann \* Klaus Oberhauser \* Maria Pfordt \* Karl-Heinz Roll \* Bernhard Schein \* Dr. Wolf Schlott \* Prof. Dr. Norbert Schrage \* Dr. Gisbert Schütz \* Markus Steinfeld \* Uwe Ulbrich \* Doris Vois \* "Schobbe" Hans Peter Vois \* Dr. Brigitte Wolf \* Dr. Claus-Jürgen Wolf \*

und allen Freunden und Förderern, die nicht genannt werden möchten.

[Stand 09/2012]



**FREUNDESKREIS**  
**MEDIO.RHEIN.ERFT e.V.**

Das WAHL.ABO wird u.a. maßgeblich durch den FREUNDESKREIS ermöglicht.

Weitere Informationen zum Freundeskreis  
MEDIO.RHEIN.ERFT erhalten Sie unter  
[www.medio-rhein-erft.de/freundeskreis](http://www.medio-rhein-erft.de/freundeskreis)  
oder bei Herrn Dr. Stefan Holzporz  
unter 02271.8685-25 oder per E-Mail:  
[holzporz@bm-cultura.de](mailto:holzporz@bm-cultura.de).

